

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Tierärztliche Klinik Oerzen
Dr. Alexander Koch / Alfred Sohns
Am Alten Werk 6
21406 Melbeck
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1608-W-27353
Datum Eingang: 18-08-2016
Datum Befund: 22-08-2016

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 01.03.15
	Beagle		
Patientenbesitzer:	Dubberke, Bertram (0161801484)		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	17-08-2016		

Name: **Picco's Giovanni of Justine's Pack**
ZB-Nummer: **VDH/BCD 15-045**
Chip-Nummer: **939000001547717**
Täto-Nummer: **---**

Neonatale Cerebelläre Abiotrophie (NCCD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für NCCD im SPTBN2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

A-Lokus (Agouti) - PCR

Ergebnis: Genotyp at/at

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das at-Allel.

Befund-Nr.: 1608-W-27353

Der Test erfasst die Allele Ay, Aw, at und a.
Allelische Reihe: Ay dominant über Aw, Aw dominant über at,
at dominant über a

Musladin-Lueke Syndrom - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MLS im ADAMTSL2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Beagle

Probenentnahme:

Die Probe des Tieres wurde von folgendem offiziellen Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart etc.) genommen:

Koch / Sohns

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

Befund-Nr.: 1608-W-27353

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

*** ENDE des Befundes ***

Hr.LM-Chemiker D. Schindelmann
Abt. Molekularbiologie

*** * * Neues aus dem Labor : * * ***

Prüfungsvorbereitender Laborkurs für Tierarzhelfer/innen
am **14. + 15.04.2018 in Bad Kissingen**
Anmeldung über die Bayerische Landestierärztekammer München.